

Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein

Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein

Ausgabe Nr. 14

Kiel, 29. Juli 2010

3.6.2010	Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrnwechseln (Versorgungslastenteilungsgesetz – VersLastG)	493
	GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 2032-17	
22.6.2010	Gesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes	497
	GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 850-4	
	Art. 1 ändert Ges. vom 12. Dezember 1991, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 850-1	
	Art. 2 ändert Ges. i.d.F.d.B. vom 5. Februar 2009, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 6030-1	
8.7.2010	Gesetz zur Änderung der Sparkassengesetzes für das Land Schleswig-Holstein	498
	Ändert Ges. i.d.F.d.B. vom 11. September 2008, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 2023-1	
13.7.2010	Gesetz zur Bestimmung der zuständigen Behörden für die Erteilung von Fahrberechtigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, der anerkannten Rettungsdienste und der technischen Hilfsdienste – Fahrberechtigungszuständigkeitsgesetz – (FZG) –	501
	GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 9231-3	
X 18.6.2010	Landesverordnung zur Änderung der Schleswig-Holsteinischen Vergabeverordnung	502
	Ändert LVO vom 3. November 2005, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 707-5-3	
X 18.6.2010	Anwendung der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) – Teil A Ausgabe 2009	503
	GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 707-5-6	
X 18.6.2010	Anwendung der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) – Teil A und B Ausgabe 2009	503
	GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 707-5-7	
21.6.2010	Landesverordnung zur Änderung der Beihilfeverordnung	504
	Ändert LVO vom 16. Mai 2006, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 2032-1-11	
21.6.2010	Landesverordnung über die zuständige Behörde nach dem Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (JFDG-Zuständigkeitsverordnung)	510
	GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 200-0-381	
21.6.2010	Landesverordnung zur Durchführung des Hafensicherheitsgesetzes (Hafensicherheits-Durchführungsverordnung – HaSiDVO)	511
	GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 9511-2-1	
24.6.2010	Landesverordnung über Ausgleichszahlungen in Wasserschutz-, Heilquellenschutz- und Überschwemmungsgebieten (Ausgleichsverordnung – AVO)	515
	GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 753-2-132	

**Landesverordnung
zur Änderung der Schleswig-Holsteinischen Vergabeverordnung*)
Vom 18. Juni 2010**

Aufgrund § 15 des Mittelstandsförderungs- und Vergabegesetzes (MFG) vom 17. September 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 432, ber. S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Juli 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 364), verordnet das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr:

Artikel 1

Die Schleswig-Holsteinische Vergabeverordnung vom 3. November 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 524), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Februar 2009 (GVOBl. S. 78), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Diese Verordnung regelt das bei der Vergabe öffentlicher Aufträge abweichend von § 14 MFG einzuhaltende Verfahren für Aufträge, deren Auftragswerte die in § 2 Nr. 2 bis 8 Vergabeverordnung (VgV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2003 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Juni 2010 (BGBl. I S. 724), geregelten Schwellenwerte, jeweils ohne Umsatzsteuer, nicht erreichen. Bei Aufträgen im Sektorenbereich findet diese Verordnung Anwendung, sofern die Auftragswerte die Schwellenwerte, die in Artikel 16 der Richtlinie 2004/17/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur Koordinierung der Zuschlagserteilung durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste (ABl. EU Nr. L 134 vom 30. April 2004, S. 1), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/81/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 13. Juli 2009 (ABl. EU Nr. L 216 S. 76), festgelegt und nach Artikel 69 der Richtlinie jeweils angepasst sind und gelten, jeweils ohne Umsatzsteuer, nicht erreichen.“

2. § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(2) Auftraggeber nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 MFG haben bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen die Bestimmungen des 1. Abschnittes des Teils A der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) anzuwenden. Satz 1 findet auf Aufträge im Sektorenbereich (§ 5) keine Anwendung.“

3. § 4 erhält folgende Fassung:

„Auftraggeber nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 MFG haben bei der Vergabe von Bauaufträgen die Bestimmungen des 1. Abschnittes des Teils A der Vergabe- und Vertragsordnung für Bau-

leistungen (VOB/A) anzuwenden. Bauaufträge bis zu einem voraussichtlichen Auftragswert von 500 Euro (ohne Umsatzsteuer) können unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ohne ein Vergabeverfahren beschafft werden (Direktkauf). Satz 1 und 2 finden auf Aufträge im Sektorenbereich (§ 5) keine Anwendung.“

4. § 5 erhält folgende Fassung:

„(1) Die in § 14 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 MFG genannten Auftraggeber haben bei der Vergabe von Aufträgen, die im Zusammenhang mit Tätigkeiten auf dem Gebiet der Trinkwasser- oder Energieversorgung oder des Verkehrs gemäß der Anlage zu § 98 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 790), vergeben werden, die Verordnung über die Vergabe von Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung und der Energieversorgung (Sektorenverordnung – SektVO) vom 23. September 2009 (BGBl. S. 3110), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 7. Juni 2010 (BGBl. I S. 724), entsprechend anzuwenden; dies gilt nicht für § 12 Abs. 5 und die §§ 32 und 33 SektVO. Aufträge bis zu einem voraussichtlichen Auftragswert von 500 Euro (ohne Umsatzsteuer) können unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ohne ein Vergabeverfahren beschafft werden (Direktkauf).

(2) § 2 Abs. 2 und 3 sowie § 4 Abs. 2 und 3 dieser Verordnung sowie § 100 Abs. 2 Buchst. f, i, o bis r und t GWB gelten entsprechend. Im Fall von Bauaufträgen findet § 21 VOB/A Anwendung. Mitteilungs- und Auskunftspflichten gegenüber der Europäischen Kommission bestehen nicht. Der Verzicht auf eine Bekanntmachung ist neben den in § 6 Abs. 2 Sektorenverordnung genannten Voraussetzungen auch zulässig unterhalb eines geschätzten Auftragswerts von 50.000 Euro bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen und unterhalb eines geschätzten Auftragswerts von 200.000 Euro bei Bauaufträgen.

(3) Absatz 1 findet keine Anwendung auf die Vergabe von Dienstleistungen, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht oder im Wettbewerb mit freiberuflich Tätigen angeboten

*) Ändert LVO vom 3. November 2005, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 707-5-3

werden, sowie bei Auslobungsverfahren, die zu solchen Dienstleistungen führen sollen.“

5. § 8 a Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Der erste Satzteil erhält folgende Fassung:

„Bis zum 31. Dezember 2010 gelten abweichend von den §§ 2 bis 5 folgende Wertgrenzen:“.

b) Nummer 5 erhält folgende Fassung:

„Abweichend von § 5 Abs. 2 Satz 6 ist der Verzicht auf eine Bekanntmachung zulässig unterhalb eines geschätzten Auftragswerts

von 100.000 Euro bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen und unterhalb eines geschätzten Auftragswerts von 1.000.000 Euro bei Bauaufträgen.“

c) Nummer 6 wird gestrichen.

6. § 9 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Diese Verordnung tritt am 24. November 2015 außer Kraft.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 18. Juli 2010

Jost de Jager

Minister

für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Anwendung der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) – Teil A Ausgabe 2009

GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 707-5-6

Bekanntmachung des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Vom 18. Juni 2010

Gemäß § 14 Abs. 3 Satz 2 des Mittelstandsförderungs- und Vergabegesetzes (MFG) vom 17. September 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 432, ber. S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Juli 2007 (GVOBl. S. 364), macht das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr bekannt:

Die gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 MFG anzuwendende Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), Teil A, wird in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 2009 (BAnz. Nr. 196 a vom 29. Dezember 2009) für verbindlich erklärt. § 12 Abs. 1 Satz 2 findet keine Anwendung. § 19 Abs. 2 und 3 finden bis einschließlich zum 31. Dezember 2010 keine Anwendung.

Jost de Jager

Minister

für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Anwendung der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) – Teile A und B Ausgabe 2009

GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 707-5-7

Bekanntmachung des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Vom 18. Juni 2010

Gemäß § 14 Abs. 3 Satz 2 des Mittelstandsförderungs- und Vergabegesetzes (MFG) vom 17. September 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 432, ber. S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Juli 2007 (GVOBl. S. 364), macht das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr bekannt:

1. Die gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 MFG anzuwendende Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil A, wird in der Fassung

der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BAnz. Nr. 155 a vom 15. Oktober 2009) für verbindlich erklärt. § 3 Abs. 3 Nr. 1 und Abs. 5 Satz 2 sowie § 20 Abs. 3 finden bis einschließlich zum 31. Dezember 2010 keine Anwendung. § 12 Abs. 1 Nr. 1 letzter Halbsatz findet keine Anwendung.

2. Die gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 MFG anzuwendende Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil B, wird in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BAnz. Nr. 155 a vom 15. Oktober 2009) für verbindlich erklärt.

Jost de Jager

Minister

für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr